

Aufgaben des Ansprechpartners für die Anliegen chronisch kranker Schülerinnen und Schüler (körperlich, seelisch oder nach Unfall)

1. Beschreibungsebene:

Systematisierung der schulischen Organisationsabläufe im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit chronischer Erkrankung sowie die Begleitung dieser Schüler durch Unterstützungsmaßnahmen bzw. Nachteilsausgleich.

2. Beschreibungsebene:

- Ansprechpartner für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- Ansprechpartner für Kolleginnen, Kollegen und Schulleitung
- Bereitstellung von Informationen für Lehrkräfte und Eltern
- Information, Vermittlung und Vernetzung mit weiteren Ansprechpartnern in verschiedenen Institutionen (Arbeitsstelle Kooperation, Klinikschule, Schulpsychologische Beratungsstelle)
- Beratung bei Prüfungen und Übergängen (in eine neue Klassenstufe, eine andere Schule etc.) zu Nachteilsausgleich und krankheitsrelevanten Organisationsformen

3. Beschreibungsebene

Der Ansprechpartner initiiert:

- die Einbindung von Eltern chronisch kranker Schülerinnen und Schüler in schulische Planungen in Schulkonferenz, Elternbeirat, Klassenpflegschaft.
- eine Dokumentation zur Übersicht über den Bedarf an Unterstützung für diese Schüler
- die Aufnahme der Nachfrage nach einer chronischen Erkrankung in den Schulaufnahmebogen (wenn es den gibt).
- die Bereitstellung von Hintergrundinformationen zu Krankheiten und Unterstützungsmaßnahmen
- ggf. die Erstellung von Notfallplänen
- die Beratung im Blick auf individuelle Förderung und Nachteilsausgleich
- die Aktualisierung von Informationen
- die Strukturierung der schulinternen Weitergabe erhobener Informationen.